



Matthias-Claudius-Haus, Geschwister-Scholl-Platz 1, 95445 Bayreuth

Stadt Bayreuth
Seniorenamt
z. Hd. Herrn Salzmann
Postfach 10 10 52
95444 Bayreuth



Diakon Georg May
Hausleiter

Matthias-Claudius-Haus
Geschwister-Scholl-Platz 1
95445 Bayreuth
Tel.: 09 21 / 74 74 61 1
Fax: 09 21 / 74 74 63 0
may@diakonie-bayreuth.de
www.diakonie-bayreuth.de

Ihre Nachricht
29.05.2012

Unser Zeichen
May

Datum
12.07.2012

Ihr Zeichen: SEN/FQA/4810-01112

**Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG);
hier: Prüfbericht gemäß PfleWoqG und Anhörung nach Art. 28 Bayerisches
Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG);
Einverständnis zur Veröffentlichung der Qualitätsempfehlungen
Gegendarstellung zu den festgestellten Mängeln**

Träger der Einrichtung: Diakonisches Werk - Stadtmission Bayreuth e.V.

**vertreten durch: Geschäftsführenden Vorstand
Diakon Uwe Manert
Kirchplatz 5
95444 Bayreuth**

**Geprüfte Einrichtung: Matthias-Claudius-Haus
Geschwister-Scholl-Platz 1
95445 Bayreuth**

Bankverbindung:
Diakonisches Werk –
Stadtmission Bayreuth e. V.

Sparkasse Bayreuth
BLZ 773 501 10
Konto 207 008 78

Vereinsregister:
Amtsgericht Bayreuth
VR 176

Sehr geehrter Herr Salzmann,

unser geschäftsführender Vorstand, Herr Diakon Uwe Manert, hat mich beauftragt, Ihr Schreiben zu beantworten und eine Gegendarstellung zu den festgestellten mangelrelevanten Sachverhalten und den entscheidungserheblichen Tatsachen abzugeben.

Wie bereits mitgeteilt, sind mit der Veröffentlichung des Prüfberichtes und der unter II.3 des Prüfberichtes ausgesprochenen Qualitätsempfehlungen einverstanden.

Geschäftsführender Vorstand:
Diakon Uwe Manert

Steuernummer:
208/107/70148

Zu den unter III.1 bis III.4 aufgeführten Mängeln gebe ich folgende Stellungnahme ab:

III.1 Qualitätsbereich: Hygiene und Infektionsschutz – Unsachgemäße Lagerung der gebrauchten Wäsche auf der unreinen Seite der Wäscherei

Die vorgeschlagene Mängelbehebung ist im Matthias-Claudius-Haus seit 1996 üblich, wird bei den Mitarbeitern geschult und bei Nichteinhaltung dienstrechtlich verfolgt. Der Prüfbericht wurde den Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht und bei den Hygieneschulungen wird erneut auf die Problematik eingegangen.

III.2 Qualitätsbereich: Hygiene und Infektionsschutz – Unsachgemäßer Umgang mit Schutzkitteln auf der unreinen Seite der Wäscherei

Um Schutzkittel und Waschbecken vor Kontamination zu schützen, wurde inzwischen eine zusätzliche Trennwand eingebaut. Die Mitarbeiter wurden und

werden jährlich im Umgang mit Schutzkleidung geschult. Den aktualisierten Hygieneplan stellen wir den Mitarbeiterinnen zur Verfügung.

III.3 Qualitätsbereich: Hygiene und Infektionsschutz – Unsachgemäßes Beladen der Waschmaschinen mit gebrauchter Wäsche

Die betroffene Mitarbeiterin nimmt seit Jahren an unseren Schulungsmaßnahmen teil und weiß im Grunde über die richtige Vorgehensweise Bescheid, was sie jährlich durch ihre Unterschrift bestätigt. Die Mitarbeiterinnen sind und werden geschult, die Schmutzwäsche nicht aus den Wäschesäcken herauszunehmen. Hygienebeauftragte und Hauswirtschaftsleitung kontrollieren die Einhaltung der Vorgaben.

Auf Grund des Fehlverhaltens der Mitarbeiterin wurden dienstrechtliche Schritte eingeleitet.

III.4 Qualitätsbereich: Hygiene und Infektionsschutz – Unsachgemäße Händedesinfektion nach Beendigung einer unreinen Tätigkeit in der Wäscherei

Die betroffene Mitarbeiterin nimmt seit Jahren an unseren Schulungsmaßnahmen teil und weiß im Grunde über die richtige Vorgehensweise Bescheid, was sie jährlich durch ihre Unterschrift bestätigt. Die Mitarbeiterinnen sind und werden geschult, die Händedesinfektion entsprechend der RKI-Empfehlung durchzuführen. Hygienebeauftragte und Hauswirtschaftsleitung kontrollieren die Einhaltung der Vorgaben.

Auf Grund des Fehlverhaltens der Mitarbeiterin wurden dienstrechtliche Schritte eingeleitet.

Darüber hinaus sind wir für Ihre Qualitätsempfehlungen sehr offen und bemüht, diese im Haus umzusetzen

Mit freundlichen Grüßen



G. May, Diakon
Hausleiter